

Protokoll der AStA-Sitzung Vom 13.07.2023

Beginn der Sitzung: 18:57 Uhr

Anwesend: Arnim Bogatzki (Vorsitz), Marta Stoinska (HoPo), Ziyue Jiang (SKU) (bis 20:52 Uhr), Paulina Krawczyk (StuPa-Präsidium), Melina Hermann (StuPa-Präsidium), Mike Carla (FaSa), Annika Hermes (Finanzen)

Entschuldigt: Andreas Zúñiga Hinderberger (SKU), Yasmine Aboub (Soziales), Hanting Kui (IT)

Unentschuldigt: --

Gäste: Arman Akgül

Vorläufige Tagesordnung:

1. Tagesordnung
2. Protokolle
3. Mitteilungen und Fragen
4. Verschiedenes

Die AStA-Sitzung wird um 18:57 Uhr eröffnet.

TOP 1 (Tagesordnung & Feststellung der Beschlussfähigkeit):

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 (Protokolle):

Das Protokoll vom 05.02. gilt als verschollen.
Die anderen Protokolle werden einstimmig angenommen.

TOP 3 (Mitteilungen und Fragen):

Mitteilungen von Gästen:

- keine Mitteilungen -

Annika (Finanzen): Bezüglich der Aufwandsentschädigung: für freiwillige & ehrenamtliche Arbeit muss kein Arbeitsvertrag ausgestellt werden. Annika schlägt einen Stundenlohn von 15€ für Protokollierende vor. Ein weiterer Vorschlag wäre 3,75€ pro angefangene Viertelstunde. Sowohl StuPis und ZeFis als auch gremienexterne Studis können Protokoll schreiben. Mike erzählt, dass er in einem anderen Arbeitsvertrag gelesen hat, dass man nicht mehr als 800€ im Jahr bekommen darf.

Annika erklärt, dass es verschiedene Modelle gibt. Bei Gremien beträgt der maximale Betrag 200€ im Monat (steuerfrei). Wenn man noch etwas anderes macht (Übungsleiterpauschale), liegt er bei 3000€ pro Jahr.

Annika fehlt noch ein Beleg von der Portugiesischen Fachschaft für die Abrechnung des Sportfestes und Fachschaftsfrühlings.

Herr Guébané hat vorgeschlagen, dass die Gremien sich an das International Office wenden, da diese den Erasmus-Studierenden ein How To FTSK geben. Denen könnten auch Texte über die Gremien hinzugefügt werden; eine Erklärung, Kontaktdaten sowie die Erinnerung, dass auch sie kandidieren können.

Marta (HoPo): Am 15.07. findet die LAK in Birkenfeld statt.

Marta wird neue Flyer designen und drucken lassen.

Marta wünscht sich wieder Kondometer in den Erstitaschen.

Mike (FaSa): Mike erkundigt sich nach dem Eiswagen, Arnim will sich erkundigen, ob einer für die letzte Vorlesungswoche organisiert werden kann.

Mike hat mehrere Beschwerden mitbekommen, die besagen, dass die Veranstaltungen dieses Semester zu spät beworben wurden.

Arnim schlägt vor, dass ein Semesterplan bereits Anfang Oktober veröffentlicht werden sollte, der per E-Mail mit dem Betreff EVENTS WICHTIG versendet werden sollte.

Mike schlägt vor, dass QR-Codes verwendet werden könnten, die Inhalte könnten dann auf Seafile hochgeladen werden.

Die Website sollte dringend generell und auch regelmäßig aktualisiert werden, auch da kann der Semesterplan dann veröffentlicht werden. Dort könnte auch eine Rubrik für das FTSKino eingerichtet werden, wo der Spielplan einsehbar ist. Auch die Sport- und Kulturkurse sowie die Konviabende sollten auf der Website veröffentlicht werden.

Arnim (1. Vorsitz): Arnim erinnert Marta daran, dass sie Anfragen für die Facebookgruppen annehmen muss.

Der Freundeskreis hatte beim Sommerfest Chips der Gremien ausgeliehen. Da mehr Chips zurückkamen, als an den Freundeskreis gegeben wurden, musste der überschüssige Betrag an den Freundeskreis ausgezahlt werden.

Melina merkt an, dass sie und Alina viel länger an der Chipkasse gearbeitet haben, als sie eigentlich hätten sollen, die Verantwortlichen hätten sie früher ablösen müssen.

Es gab kaum gute Rückmeldungen zur Band.

Arnim berichtet, dass die GEMA angerufen hat, um sich über Veranstaltungen zu erkundigen, bei denen wir keine GEMA-Rechte beantragt haben. Bei diesen handelte es sich allerdings ausnahmslos um Privatveranstaltungen. Es wurde sich auch über das FTSKino erkundigt, Arnim hat den Mitarbeiter an unifilm.de weitergeleitet.

Es sind dann drei E-Mails mit insgesamt sieben Rechnungen für Veranstaltungen von der GEMA eingegangen, laut denen sie 750€ per SEPA-Lastschriftmandat vom AStA-Konto abziehen wollen. Arnim wird dies widerrufen.

Bei der Werbung für das FTSKino sollte in Zukunft das Logo von unifilm.de zu sehen sein, damit die GEMA dies nicht mehr hinterfragt. Ziyue soll sich bei unifilm.de erkundigen, ob die GEMA sich diesbezüglich schon bei ihnen gemeldet hat.

Eine Liste mit nachhaltigen Investitionen wird erstellt.

Am Sonntag, den 16.07., soll der Keller wieder eingeräumt werden.

Es wird darüber diskutiert, ob wir einen Kaffeeautomaten aufstellen, dessen Gewinn an die Firma geht, von der er gekauft wird, diese soll sich dann aber auch um ihn kümmern. Er könnte bei dem anderen Automaten im Altbau stehen, damit er auch zugänglich ist, wenn die Bibliothek samstags geöffnet hat. Das muss allerdings mit der Mensa bzw. dem Studierendenwerk und auch Frau Müller abgeklärt werden.

Ziyue (Kultur): Ziyue kündigt an, dass sie nach dem nächsten Wintersemester ihr Amt ablegen wird. Es wird sich darauf geeinigt, dass das FTSKino von nun an offiziell in der Verantwortung des Kulturreferats liegt.

Die Rechnung für die Vorstellungen dieses Semesters kommen im August, Annika wird diese dann begleichen.

Die Wochentage, an denen das Kino stattfindet, sollten variieren.

Wir sollen einen eigenen Instagram-Account für das FTSKino betreiben, das soll aber nochmal mit unifilm.de abgeklärt werden.

Melina und Paulina (StuPa-Präsidium): Die Ableitung der Spülstation sollte in Zukunft nicht mehr das barrierefreie WC blockieren, falls von außerhalb Menschen mit Beeinträchtigung zu den Partys kommen.

Melina präsentiert die Wahlergebnisse der StuPa-Nachwahlen.

4 Kandidierende haben die Wahl bisher angenommen.

TOP 4 (Verschiedenes):

Laut Mike haben sich Sportfest und Fachschaftsfrühling finanziell gelohnt und die Veranstaltung könnte in dieser Form beibehalten werden.

Melina schlägt vor, dass für die Anmeldung zum Sportfest ein Stand im Foyer betrieben werden könnte.

Marta schlägt ein Hallensportfest für das Wintersemester vor.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die alten Postfächer von Sport und Kultur wieder freigeschaltet werden, damit SKU getrennt werden kann.

Arnim will Baustrahler besorgen und eventuell eine neue Abdeckung für Kabel und Schläuche für die Mensapartys.

Am 17.07. wird online ein Treffen mit dem DRK stattfinden, bei dem Arnim, Yasmine und Arman, der zukünftiger Sozialreferent werden soll, teilnehmen werden, um Rücksprache über die Blutspende zu halten.

Ende der Sitzung: 21:16 Uhr

Protokollant:in: Melina Herrmann

1. Vorsitz: Arnim Bogatzki